

**RS OGH 1936/6/3 2Ob470/36,
3Ob86/67, 3Ob154/68, 3Ob104/89
(3Ob105/89), 3Ob29/91, 3Ob1043/92,
3Ob247/**

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 03.06.1936

Norm

EO §370 E

EO §371

EO §376

Rechtssatz

Bei der Entscheidung über den Antrag auf Bewilligung der Exekution zur Sicherstellung ist noch nicht zu prüfen, ob die zu sichernde Forderung berichtigt oder hinlänglich sichergestellt ist.

Entscheidungstexte

- 2 Ob 470/36
Entscheidungstext OGH 03.06.1936 2 Ob 470/36
SZ 18/94
- 3 Ob 86/67
Entscheidungstext OGH 09.08.1967 3 Ob 86/67
Vgl aber; Beisatz: Der Exekutionsantrag ist abzuweisen, wenn eine hinlängliche Sicherstellung schon bei der Entscheidung über dieses Begehren aktenkundig ist. (T1) SZ 40/106 = EvBl 1968/110 S 186
- 3 Ob 154/68
Entscheidungstext OGH 18.12.1968 3 Ob 154/68
Beisatz hier: Wurde Sicherstellung durch Nachlaßseparation gemäß § 812 ABGB bejaht. (T2)
- 3 Ob 104/89
Entscheidungstext OGH 15.11.1989 3 Ob 104/89
Vgl aber; Beis wie T1
- 3 Ob 29/91
Entscheidungstext OGH 26.06.1991 3 Ob 29/91
Auch; Beis wie T1; Beisatz hier: Antrag auf exekutive Pfändung einer Forderung, die dem Antragsteller bereits vertraglich verpfändet wurde auch ohne Einziehungsermächtigung bzw bei bedingter Verpfändung. (T3)
- 3 Ob 1043/92
Entscheidungstext OGH 27.08.1992 3 Ob 1043/92
- 3 Ob 247/10k
Entscheidungstext OGH 23.02.2011 3 Ob 247/10k
Vgl aber; Beis wie T1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1936:RS0004702

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

31.03.2011

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at